

Hoffnungsträger Stefan Sahrhage

Aber Schwachpunkte an der Basis sind zu beheben

Werther (alg). Mit einer Bezirksklassen-Mannschaft stellt der TV Werther 04 hinter der SpVg. Steinhagen die zweitstärkste Badminton-Formation im Altkreis Halle. Den dritten Tabellenplatz haben sich die Aktiven als Optimalziel in ihrer ersten Saison in dieser Klasse gesteckt. Eine zweite Mannschaft spielt in der Kreisklasse, und der Nachwuchs des TWV kämpft in der Jugend-Normalklasse um Meisterschaftspunkte.

Bereits seit Oktober 1981 besteht die Badminton-Abteilung des TV Werther, 1985 schickte man eine Jugendmannschaft ins Rennen, ehe ein Jahr später die erste Senioren-Crew am Geschehen in der Kreisklasse teilnahm. Zwei Serien danach gelang der erhsehnte Aufstieg in die Kreisliga, ein Jahr später gründete man eine zweite Garnitur. In der vergangenen Saison gelang dann endlich der erste Sprung in die Bezirksklasse. Mit einem Team, bestehend aus Akteuren, die seit langem für den TV spielen, hofft der Neuling, sich hier behaupten zu können.

Vor allem durch die Verpflichtung von Stefan Sahrhage, den man nach einem Gastaufenthalt in Steinhagen wieder an den Wertherberg zurückholte, scheint der als Ziel gesteckte dritte Platz in der Endabrechnung durchaus reali-

sierbar zu sein. Aber selbst wenn dies nicht gelingt: Man kann auf jeden Fall die notwendige Erfahrung sammeln, die den Aktiven im nächsten Jahr zugute kommt.

Schade nur, daß der Nachwuchs den Klasse-Leistungen der Senioren etwas nachsteht. »Nur nicht Letzter werden«, heißt die Devise der Jüngsten. Dies war nicht immer so. Noch vor vier Jahren hatten Oliver Krüger und Stefan Sahrhage in der Jugend-Meisterklasse geschmettert. Heute spielt Oliver bei BSC Gütersloh II in der Landesliga, hat sogar schon in der zweiten Bundesliga Einsätze gehabt und leitet nebenbei das Training in Werther. Stefan ist an Position zwei der Ersten gesetzt, so daß ein Loch im Nachwuchsbereich klafft, das vorerst nicht mit neuen Talenten zu stopfen ist. Aber vielleicht tut sich ja was nach den alters-



Mit drei Mannschaften nimmt die Badminton-Abteilung des TV Werther 04 auch in der laufenden Saison wieder am Meisterschaftsspielbetrieb teil.
Foto: Alexander Graf

begigten Übertritten von Simona Solfrian und Sacha Kalinski ins Seniorenlager in punkto Arbeit an der Basis beim TV; denn ein guter Unterbau ist unbedingt erforderlich, will man auch in Zukunft in den einzelnen Ligen ganz oben mitmischen.

Das zweithöchste Team im Altkreis stellt der TV Werther. Nach gelungener Kreisligameisterschaft hofft man nun in der Bezirksklasse auf den Klassenerhalt. Verstärkt mit Stefan Sahrhage, der aus Steinhagen zurückkam, sowie der Jugendmannschaft entwichenen Simona Solfrian, dürfte diese Zielsetzung keine Utopie bleiben. Frank Pawellek, Claus Meyer, Gunnar Wölper und Annette Hirschfeld komplettieren das Aufgebot.